Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 186. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60 | **Halver** Dienstag, den 28. November. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 13 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1905.**

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger" für den Monat Dezember werden von allen Post-Anstalten, den Boten und in der Expedition entgegengenommen.

Die Revolution in Rußland

Petersburg, 24. Nov. Aus Kostroma, Kiew und Moskau richteten die Stadtvertretungen, sowie Gruppen von Bürgern und politischen Parteien sympatische Telegramme an den Ministerpräsidenten Grafen Witte, in welchen sie ihm ihre Unterstützung versprechen.

Kiew, 25. Nov. Der Truppenkommandant des Militärbezirks Kiew lehnte es kategorisch ab, Maßregeln gegen die Ausständigen zu ergreifen, und erklärte, daß er nur nach seinem Gewissen handeln würde.

Warschau, 25. Nov. Hier eingelaufenen Informationen zufolge soll die Mandschurische Armee in offenem Aufruhr sein. Die Soldaten sollen, wie es heißt, die Stadt Charbin in Brand gesteckt haben.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 27. Nov. Wegen zu starken Stoffandrangs mußten einige Artikel, die für die heutige Nummer bestimmt waren bis morgen zurückgestellt werden.

Halver, 27. Nov. Gestern feierten die Eheleute Gottlieb Grote und Caroline Grote geb. Schröder zu Hulvershorn im Kreise ihrer Familie, Verwandten und Bekannten das seltene Fest ihrer goldenen Hochzeit. Herr Pastor Dresbach hielt eine erbauende und zu Herzen gehende Ansprache und überreichte im Namen des Presbyteriums eine prachtvolle Bibel. Auch wir bringen dem Jubelpaare an dieser Stelle unsern besten Glückwünsche dar und wünschen, daß ihm ein heiterer und ungetrübter Lebensabend beschieden sein möge.

+ **Halver,** 27. Nov. In der gestrigen stattgefundenen, sehr stark besuchten, Generalversammlung der hiesigen Ortskrankenkasse in der Gemeinde Halver auf deren Tagesordnung die Ergänzungswahl des Vorstandes, Wahl des Rechnungs-Revisoren pro 1905 u. Erhöhung der Beiträge stand, wurde vom Vorsitzenden Herrn Heinr. Jung eröffnet. Zu Punkt 1 teilte der Vorsitzende mit, daß er auf eine Wiederwahl Verzicht leiste. In dem hierauf folgenden Wahlgange wurde aus dem Stande der Arbeitgeber Herr Gust. Schröder jr., Schalksmühle, aus dem Stande der Arbeiter die Herrn Aug. Schellberg und Wilh. Misse II gewählt. Zu Punkt 2 wurden die Firma Kaiser u. Co., Schalksmühle und Herr Fr. Clever, Ennepe aus dem Stande der Arbeitgeber und Herr Rob. Eicker, Hevendehl aus dem Stande der Arbeitnehmer gewählt. Zu Punkt 3. Erhöhung der Beiträge wurde aus der Mitte der Versammelung der Vorschlag gemacht, dieselben auf der jetzigen Höhe zu belassen und wurde demgemäß beschlossen. Unter Verschiedenes wurde die Anstellung eines dritten Arztes dem Vorstande zur Erwägung anheim gegeben resp. eine Anstellung in die Wege zu leiten.

(.·.) **Halver,** 27. Nov. Die hiesige Handwerker-Vereinigung hatte für gestern nachmittag seine Mitglieder zu einer Generalversammlung eingeladen. Punkt 1 der Tagesordnung war Rechnungsablage. Dieselbe wies am Ende des Vorjahres einen Kassenbestand von 127,31 Mk. auf. Die Einnahme betrug 160,— Mk. Ausgabe inkl. Einlage zur Sparkasse 169,68, Sparkassenvermögen beträgt 533,57 Mk., Kassenbestand 117,63 Mk., das Vereinsvermögen beträgt mithin 651,20 Mk. Bei der Umwahl des Vorstandes wurden die ausscheidenden Mitglieder sämtlich wiedergewählt. Herr Handwerkskammer-Sekretär Kahlen-Arnsberg hatte auf Einladung hin die Liebenswürdigkeit der heutigen Versammlung beizuwohnen und einen Vortrag bereitwilligst übernommen. Der Vorsitzende bat nunmehr Herrn Kahlen den Vortrag zu halten. Zunächst begrüßte Herr Kahlen den Herrn Amtmann Thomas, welcher ebenfalls auf Einladung hin der Versammlung beiwohnte. Dann entschuldigte Redner den Vorsitzenden der Handwerkskammer Herrn Boos, der ebenfalls heute der Versammlung beiwohnen wollte, aber durch dringende andere Geschäfte abgehalten worden war. Nunmehr erledigte sich Herr Kahlen in klarer und verständlicher Weise seines Vortrages über die Zwecke und die bisherige Tätigkeit der Handwerkerkammer, vieles habe die Handwerkerkammer seit dem 5jährigen Bestehen derselben geleistet. Anfangs seien es in die 30 Innungen und Handwerkervereinigungen gewesen, heute beständen derer schon weit über 170. Ein Beweis, daß die Handwerkerkammer nicht müßig gewesen sei. Führte einige Beispiele vor Augen, in denen die Kammer segensreich gewirkt habe. Vieles ließe sich noch erreichen, aber da müßte die Kammer die Unterstützung der einzelnen Vereinigungen und Innungen haben. Im weiteren kam Redner auf die Fortbildungsschule zu sprechen und empfiehlt dieselbe auch am hiesigen Platze zu errichten, da diese überall von großem Segen wirkten. Am Schluß seiner Rede kam Herr Kahlen auf die neugegründete Sterbekasse zu sprechen, empfahl dieselbe allen Handwerksmeistern und Gehilfen. Die Kasse sei gebildet um den Hinterbliebenen die Möglichkeit zu geben, das von dem Verstorbenen betriebene Handwerk weiter führen zu können und auch gleichzeitig einen Notpfennig bilde. Dankte dann der Versammlung für die aufmerksame Anhörung und bat die Versammelten auch fernerhin hier in Halver fest zusammen zu halten und dem Vorstande durch Anträge und Fragen ein reicheres Arbeitsfeld zu geben, alsdann würde sich die Vereinigung bald entwickeln und die Versammlungen interessant werden. Hierauf wurden einige Fragen betreffend Gründung einer Fortbildungsschule besprochen. Allgemein war man der Ansicht, daß dieselbe obligatorisch sein müsse. Der Vorstand der hiesigen Handwerkervereinigung hat bereits an die hiesige Gemeindevertretung eine diesbezügliche Eingabe gemacht. Herr Amtmann Thomas versprach die volle Unterstützung, soweit es in seinen Kräften stände, doch sei die Frage bei der großen und weitverzweigten Gemeinde nicht so leicht. Im weiteren wurden noch einige Gedanken ausgetauscht über die neugebildete Sterbekasse, worauf die Versammlung geschlossen wurde.

):(**Halver,** 27. Nov. Gestern abend fand im Lokale des Herrn F. W. Lausberg Adler eine Versammlung des Bürgervereins Halver statt. Herr C. Dahlhaus eröffnete gegen 1/2 9 Uhr die Versammlung. Zunächst wurden die von der Kommission ausgearbeiteten Statuten durchberaten. Dieselben fanden in allen Teilen die Zustimmung der Versammlung. Hierauf fand die Vorstandswahl statt. Der Vorstand besteht aus 15 Mitgliedern. Jede Bauerschaft soll möglichst einen Vertreter im Vorstand haben. Es wurde gewählt Herr Carl Dahlhaus, Weißenpferd, als 1. Vorsitzender, die übrigen Mitglieder wurden in zwei Wahlgängen gewählt, aus den ersten Wahlgange gingen hervor die Herren: W. Bürger-Schmalenbach, H. Schmid-Lingenstepen, C. Cramer-Streitstück, C. A. Winkhaus-Carthausen, W. Buschhaus-Wiebusch, Rob. Höller-Burg, Ad. Enneper-Engstfeld, Rob. Hevendehl-Hesseln. Im zweiten Wahlgange die Herren: R. Boucke-Halver, H. Jung-Halver, H. Vogt-Halver, Albert Eicker-Halver, F. W. Lausberg-Halver, Rud. Crämer-Eichholz. Die Wahlen nahmen geraume Zeit in Anspruch und war es mittlerweile zu spät geworden um weitere Angelegenheiten zu besprechen. Die Statuten sollen der Behörde zur Genehmigung eingereicht werden. Der Verein wird seine offiziele Tätigkeit am 1. Jan. 1906 beginnen. Der Beitrag ist auf 3 Mk. festgesetzt. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

□ **Meinerzhagen,** 27. Nov. Der erste Staatsanwalt zu Hagen setzt zur Ergreifung des Täters, des an der geschiedenen Ehefrau Caroline Tusch geb. Keßler zu Steinsmark verübten Raubmordes, eine Belohnung von 500 Mark aus.

Haspe, 23. Nov. Eine Kindesleiche wurde auf dem evangelischen Kirchhofe aufgefunden, die anscheinend erst wenige Tage vergraben war. Sie wurde ins Krankenhaus verbracht, um festzustellen, ob gewaltsamer Tod vorliegt. Ueber ihre Herkunft war noch nichts zu ermitteln.

Letmathe, 25. Nov. Infolge der nassen Witterung lösen sich in den Kalksteinbrüchen oft kleine Steinchen und bedrohen beim Herabfallen die an den Klippen beschäftigten Arbeiter. Auf diese Weise verunglückte vor einigen Tagen ein junger Italiener, dem ein Steinchen auf den Kopf fiel. Er wurde ins Krankenhaus gebracht. — Vorgestern nachmittag erlitt der Bruchmeister Konrad K., welcher sich von der Kippmauer vorbeugte, um nach dem Eisenbahnwagen zu sehen, durch Absturz einen schlimmen Beinbruch. Auch er mußte ins Krankenhaus gebracht werden.

Hemer, 23. Nov. Ein tötlicher Unglücksfall ereignete sich heute kurz vor Mittag auf dem Basse u. Selveschen Werke hierselbst. Der dort beschäftigte Maschinist und Kolonialwarenhändler D. Korte von hier wurde beim Auflegen eines Treibriemens von demselben erfaßt und sofort getötet. Die bedauernswerte Familie findet allgemeine Teilnahme.

Dortmund, 24. Nov. In der Frage einer Teilung des Regierungsbezirks Arnsberg hat der Minister des Innern dem hiesigen Magistrat neuerdings einen Bescheid zugehen lassen, in dem er eine eingehende Erwägung der Sache in Aussicht stellt, nachdem sich ihm Gelegenheit zu einer genaueren Orientierung über die örtlichen Verhältnisse geboten haben werde. Inzwischen ist bekanntlich durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung die Einsetzung einer gemischten Kommission in die Wege geleitet, die die auf die Teilung des jetzigen Arnsberger Regierungsbezirks und Bildung eines Regierungssitzes in Dortmund gerichteter Bestrebungen weiter verfolgen soll.

Dortmund, 24. Nov. Auf der Flucht aus der Heimat. Russische Auswanderer passieren in großer Anzahl täglich den hiesigen Bahnhof. Gestern fuhren zwei mit solchen Leuten vollbesetzte Züge hier durch. Die Auswanderer begeben sich fast ausnahmslos nach Amerika.

Castrop, 23. Nov. Die vom Kriegerverein gepflanzte Kaisereiche ist nachts einen halben Meter über der Einfriedigung abgesägt worden. Diese Eiche war erst vor einem Jahre an Stelle einer anderen, die ebenfalls dem Frevel des Absägens verfallen war, gepflanzt worden.

Herne, 25. Nov. Auf der Zeche von der Heydt fuhren gestern abend 38 Pferdejungen nicht an. Heute morgen fehlten 37. Die Ursache soll in der Verweigerung höherer Lohnforderungen liegen.

Unna, 24. Nov. Wegen schwerer Majestätsbeleidigung auf offener Straße wurde gestern abend ein Malergehülfe verhaftet. Er hatte die Beleidigung direkt einem Polizeibeamten gegenüber ausgestoßen und gab, nach der Veranlassung des Vergehens befragt, an, er habe weder Geld, noch Arbeit, und habe sich auf diese Art und Weise Obdach verschaffen wollen.

Bilstein, 22. Nov. Nette Zustände herrschen auf der gleislosen elektrischen Bahn von hier nach Grevenbrück. Letzten Samstag Nachmittag ist der Güterzug wieder bei Bonzelhammer stecken geblieben, indem die Wagen auf der mit etwas Schnee bedeckten glatten Straßenoberfläche beiseite gerutscht sind und in der Steigung ein Weiterfahren nach hier nicht möglich gewesen ist. Man hat deshalb zuerst einen mit Tabak beladenen Güterwagen, eine Strecke weiter den Stückgüterwagen und dann die Kraftmaschine auf der Chaussee stehend ihrem Schicksal überlassen. Eine nächtliche Beleuchtung dieser Wagen, welche für die Passagiere in der Dunkelheit lebensgefährlich werden konnten, hat man nicht für nötig gehalten. Wenn die breiten Motorräder des Personenwagens nicht mit Gummireifen versehen gewesen wären, so hätte wieder der ganze Verkehr zwischen hier und dem Bahnhof Grevenbrück gestockt. Nach eingetretenem Tauwetter konnte der Güterverkehr wieder aufgenommen werden.

Bielefeld, 23. Nov. Heute morgen haben sämtliche Arbeiterinnen der letzten noch im Betrieb befindlichen Wäschefabriken die Arbeit niedergelegt, ausgenommen in vier Fabriken, die die Forderungen bewilligt haben. Es streiken etwa 1000 Arbeiterinnen.

Wipperfürth, 25. Nov. Auf Antrag des Provinzial-Schulkollegiums hat der Minister die Neugründung eines katholischen Volksschullehrer-Seminars in Wipperfürth genehmigt. Die Anstalt soll bereits am 1. April 1906 eröffnet werden.

Solingen, 25. Nov. Ein großer Warenhausbrand entstand heute morgen gegen 3 Uhr in dem Geschäftshause der Konfektionsfirma Simon Gärtner in der mittleren Kaiserstraße, der Hauptgeschäftsstraße Solingens. Das Feuer brach im Dachgeschoß entweder in der dort befindlichen Waschküche oder im Schlafraum der Dienstmädchen aus. Letztere konnten nur das nackte Leben retten, da das Feuer rasch um sich griff und alsbald das vierte Stockwerk in Brand setzte, das von der Firma Grah, der das Haus gehört, als Lagerraum für Galanterie- und Spielwaren benutzt wurde. Auch die im dritten Stockwerk wohnende Familie Gärtner vermochte sich nur mit knapper Not in Sicherheit bringen. Sie mußte alles im Stich lassen, nur die Geschäftsbücher konnten gerettet werden. Das Haus ist eines der ersten in Solingen errichteten großen Warenhäuser und leicht gebaut. Das Feuer griff immer weiter um sich und drang bis in die zweite Etage durch. Das ebenfalls der Firma Grah gehörige nebenliegende Geschäftshaus wurde vom Feuer erfaßt und im Dachgeschoß und oberen Stockwerk zerstört. Das Grahsche Haus ist bis auf das Ladenlokal abgebrannt. Die angrenzenden am Kirchplatz gelegenen Wohnhäuser der Firma Grah sind infolge des tatkräftigen Eingreifens der Wache ziemlich unverändert geblieben. Nach fünfstündiger Arbeit erscheint eine weitere Gefahr beseitigt zu sein. Das Feuer brennt im Innern des Grahschen Hauses weiter.

Essen, 25. Nov. Eine Abordnung von Bürgermeistern der Städte Hattingen, Lüdenscheid, Schwerte, Unna, Haspe, Altena, Soest, Lippstadt u. s. f. besichtigte das hiesige Elektrizitätswerk. Seitens der genannten Gemeinden soll die Absicht bestehen, mit dem Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk Verträge abzuschließen. Die elektrische Energie soll der Filialstation im Kreise Hoerde entnommen werden. — Einen schrecklichen Tod erlitt das drei Jahre alte Söhnchen des Maschinenmeisters Böttcher von der Engelbrauerei in Heißen. In einem unbewachten Augenblick riß das Kind eine brennende Petroleumlampe vom Tisch, diese explodierte, das brennende Oel ergoß sich über das Kind, welches entsetzliche Brandwunden davon trug, an denen es bald darauf verstarb.

Essen, 24. Nov. Um sich vor Kälte zu schützen, betrat gestern mittag ein Tagewächter der Kruppschen Fabrik den Trockenraum, um sich zu wärmen. Da durch Zuschlagen der Tür dem Manne der Austritt unmöglich wurde, fand er seinen Tod durch Ersticken.

Köln, 25. Nov. Am Mittwoch den 6. Dezember findet hier eine Versammlung aller Brauereien Rheinlands und Westfalens statt, um zu der geplanten Erhöhung der Brausteuer Stellung zu nehmen.

Unsere geehrten Leser und Leserinnen machen wir hiermit auf die mit der heutigen Gesamtauflage erscheinende

Extra-Beilage des altbewährten Kaufhauses Hermann Kornblum, Hagen

aufmerksam, zumal dieselbe Extra-Angebote enthält, mit denen zum bevorstehenden Weihnachtseinkauf eine gewiß recht willkommene, selten derartig günstige Kaufgelegenheit geboten wird.

Von heute ab:

Damen-Jacketts Wert bis **35** Mark vorjährig – zum Aussuchen **4.50** Mk.
Seidene Blusen — Wert bis **45** Mk — zum Aussuchen **15** Mk.
Woll-Blusen — Wert bis **28** Mark — zum Aussuchen **8.50** Mk.
Regen-Mäntel — Wert bis **36** Mark — **14.50** Mk.
Kostüme — Wert bis **36** Mark — **8.50** Mk.
Kostüm-Röcke — Wert bis **15** Mark — **6.75** Mk.

Albert Eichmann

Hagen i. W. Elberfelderstr, **34.**

Kinderkleidchen — Wert bis **17** Mark — **7.50** Mk.
Kleiderstoffe — Wert bis **6** Mark **2.35, 1.85, 1.35** Mark, **75** Pfg.
Blusen-Sammt — Wert bis **4.50** Mark **2.35. 1.78** **1.18** Mk.
Handarbeiten bis **50** Prozent ermäßigt
Regenschirme für Damen u. Herren Ia. Halbseide **2.95** Mk.
Schlafdecken — Wert bis **4.50** Mark — **2.95** Mk.

Eine Woche Verlust-Preise!

Verlust-Preise für fast alle hier angeführten Artikel.

Eine Woche Verlust-Preise!

Von heute ab:

Gardinen-Reste zum Aussuchen von **10** Pfg. an
Linoleum-Vorlagen **22** Pfg.
Warme Frauen-Unterjacken **96, 68** bis **48** Pfg.
Markttaschen — Wert bis **1.35** Mark zum Aussuchen — **85** Pfg.
Herren Glacèhandschuhe alle Grössen, Paar **95** Pfg.

Albert Eichmann

Hagen i. W. Elberfelderstr. **34.**

Herren-Paletots Wert bis **35** Mark **8.50** Mk.
Herren-Anzüge Wert bis **38** Mark **17.75** Mk.
Burschen-Paletots Wert bis **22** Mark **9.50** Mk.
Knaben-Paletots Wert bis **15** Mark **7.50** Mk.
Knaben-Anzüge Wert bis **15** Mark **7.50** Mk.
Herren-Buxkin-Hosen nur solide Qualitäten
Serie I **1.95** Mk. Serie II **2.65** Mk. Serie III **3.75** Mk.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer teuren Entschlafenen, sowie für das zahlreiche Grabgeleit und die trostreichen Worte des Herrn Pastor Dresbach am Grabe, sagen wir hiermit Allen unsern herzlichsten Dank.

Eicken, den 27. Nov. 1905.

Familie Kreimendahl.

Bekanntmachung.

Dem Landwirt **Wilhelm Rüsing** in **Winkhof** ist am 13. d. Mts, ein **schwarzer langhaariger Schäferhund,** männlichen Geschlechts, zugelaufen.

Eigentumsansprüche sind binnen 4 Wochen im hiesigen Amtsbureau geltend zu machen.

Halver, den 23. November 1905.

Die Polizei-Verwaltung:
Thomas.

Sitzung der Gemeinde-Vertretung von Valbert

am **29. November 1905,**
nachmittags 3 Uhr
in dem Sitzungszimmer in Valbert.

Tagesordnung:

1. Besprechung über Erbauung eines Amtshauses.
2. Abnahme der Gemeindekassen-Rechnung pro 1904.
3. Verbesserung des Weges von Langenohl bis zur Provinzialstraße
4. Wegebau Ebberg.
5. Verschiedenes.

Meinerzhagen, den 25. Nov. 1905.

Der e. Amtmann:
Graf von Haslingen.

Drogen

empfiehlt
Aug. Schmidt, Kierspe.

Reinhold Schuster,

Oberbrügge.
Fernsprech-Anschluß: Nr. 101 Amt Lüdenscheid.

Frack-Anzüge **Jagdjoppen** **Gummi-Mäntel**
Rock-Anzüge **Jagd-Anzüge** **Livreen**
Sacco-Anzüge **Jagd-Paletots** **Schlafröcke**
Smoking-Anzüge **Wettermäntel**

Paletots **Havelocks** **Pelzjoppen**
Ulster **Perlerinen** **Gehpelze**
Papians **Kaisermäntel**
Lederjoppen **Knaben-Anzüge**
Knaben-Paletots

Auswahlsendungen in allen Artikeln auf Wunsch umgehend.

Die **Anfertigung elegantester Maß-Kleidungsstücke** erfolgt in kürzester Frist, ausschließlich durch berühmte Spezialkräfte unter Garantie für tadellosen Sitz.

Täglich
frische Milch
hat abzugeben.
Friedrich Eicker,
Halver-Pechstraße.

Ein junger
Ziehhund
mit **Geschirr und Wagen** hat billig zu verkaufen.

Von wem sagt die Geschäftsstelle dss. Blattes.

Am Dienstag früh, den 28. Nov. bin ich mit einer Auswahl
Kühe
bei Gastwirt Müller in Schalksmühle, Mittwoch früh bei Gastwirt Hedfeld am Wegerhof und nachmittags bei Gastwirt Dörscheln zu Woeste anwesend.
Eduard Moos.

1 Hammergehülfe
mehrere
jugendl. Arbeiter
finden lohnende Beschäftigung bei
Woeste & Co., Heesfeld b. Brügge.

Zwei erfahrene und gewandte
Kleinschmiede-Gehülfen
finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei
Gebr. Steller,
Eichholz bei Halver.

1 Jauche-Maschine
mit vollständigem Zubehör zu verkaufen.
Caspar Cleff,
Barmen, Rübenstraße 60.

Apfelsinen 10 Stück 45 Pfg. u. 10 Stück 95 Pfg Weintrauben, Aepfel, Birnen, Citronen, Neue Haselnüsse, Krachmandeln, geschälte Mandeln, Feigen, Datteln, Traubenrosinen, Bisquits, Cakes, Waffeln, Pralinees, Bonbons, Schokoladen, Kakao, Thee, Gelatine Vanille, Zitronat, Zitronenessenz, Backpulver, Puddingpulver, Backmehl, u. feinstes Blütenmehl, diverse Gewürze, Mohnoel, Tafeloel, Olivenoel, div. Knorrs, Präparate, Tabak, Cigarren, Cigarretten
empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver.

Buch über die Ehe
von Dr. Retau m. 39 Abb. statt M. 2.50 nur M. 1. Preisl. üb. int. Bücher grat.
R. Oschmann, Konstanz N. 4.21

Kranken- u. Sterbekasse
Halver.

Die Mitglieder werden dringend ersucht, die sämtlichen **rückständigen Beiträge** und die noch **rückständigen Eintrittsgelder** nunmehr sofort, spätestens jedoch bis zum **31. Dezember d. J.**, an unseren Ladenschreiber, Herrn Carl Spieß, **zu zahlen,** widrigenfalls die Ausschließung der Säumigen als Mitglieder erfolgen muß.

Der Vorstand.



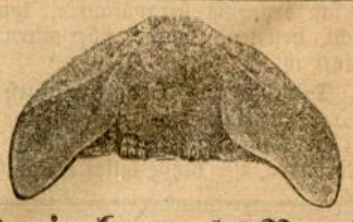
Stenographen-Verein
Stolze-Schrey Halver.

Donnerstag, den 30. Nov. cr.,
abends 9 Uhr:
Uebungsstunde.
Das pünktliche Erscheinen aller Mitglieder und Kursisten erwartet
Der Vorstand.

Erste, älteste, größte, verbreitetste, weltbekannte Nähmaschinen- und Fahrrad-
Grossfirma M. Jacobsohn,
BERLIN N. 24, Linienstrasse 136.
Lieferant v. Post-, Preuss. Staats- u. Reichseisenbahn-Beamtenverein., Lehrer-, Militär-, Kriegervereinen ganz Deutschl., versendet die neueste deutsche hochamige **Singer-Nähmaschine** „**Krone**" für alle Arten Schneiderei, 40, 45, 50 Mk., 4 wöch. Probezeit, 5 Jahre Garantie. Berühmte erstklassige Marken, **Waschmaschinen-Roll-Mangel** billigst.



Militaria-Zollerräder
f. höchste Ansprüche, in Militärkreisen eingeführt, **Petroleum-Heizöfen,** garantiert geruchlos, für Salon und jedes andere Zimmer, einzig in seiner Art, ohne Abzugsrohre.



Kaninchenzucht-Verein
für Carthausen und Umgegend.

Sonntag, den 3. Dezember,
nachmittags 4 Uhr,
im Lokal des Herrn Ernst vom Berg zu Oeckinghausen
außerordentliche
Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Ergänzungswahl eines Vorstandsmitgliedes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Bücherwechsel. Sämtliche Bücher müssen zur Stelle sein.
6. Beratung des Antrages der Schalksmühler Mitglieder.
7. Beschlußfassung über Gründung einer Versicherung.
8. Verlosung von Rassetieren.
9. Besprechung über Druck der Statuten.
10. Verschiedenes.

Pünktliches, sowie zahlreiches Erscheinen wegen wichtiger Vereinsangelegenheiten ist dringend erforderlich.

Der Vorstand.